

leuchten ausgeführt. Sie inszenieren die Fassade und geben Orientierung im Dunkeln. Empfohlene Leuchtmittel: LED oder Kompaktleuchtstoffe.

Treppenbeleuchtung schafft Sicherheit und gibt Orientierung. Wandeinbauleuchten in Stufennähe montiert sorgen für die Beleuchtung der Trittstufen. Liegt die Treppe in einer eher dunkleren Zone, sollten weitere Wand- oder Deckenleuchten eingeplant werden. Empfohlene Leuchtmittel: Niedervolt-Halogen, LED, Hochvolt-Halogen.

Eingangsbereich: Der Eingangsbereich sollte mit einem freundlichen Willkommenslicht durch eine Mischung von direkter und indirekter Beleuchtung ausgestattet werden. Empfohlene Leuchtmittel: Niedervolt-Halogen, LED, Hochvolt-Halogen.

Energieeffiziente Beleuchtung

Bei weiter steigenden Energiepreisen ist jeder bestrebt, möglichst sparsame Beleuchtungskörper zu installieren, aber auch der Umwelt-Aspekt kommt nicht zu kurz, denn durch energieeffiziente Beleuchtung spart man nicht nur Geld, sondern auch eine ganze Menge CO₂. Aber wie sieht das in der Praxis aus? Früher wusste man, dass eine 60 Watt Glühlampe mehr Energie verbraucht als eine mit 40 Watt, aber auch mehr Helligkeit erzeugt. Letzteres hat mit den neuen Technologien keinen Bestand mehr. Ein Leuchtmittel mit einer geringeren Watt-Zahl kann durchaus für mehr Helligkeit sorgen, weil es effizienter arbeitet. Es erzeugt mit weniger Energie mehr Licht. Deshalb ist ein

Glühlampe 230 Volt, klar	NV-Halogen 12 Volt, klar	Energiesparlampe 230 Volt	LED-Lampe
110 Lumen 15 Watt	140 Lumen 10 Watt	200 Lumen 5 Watt	170 Lumen 4 Watt
215 Lumen 25 Watt	320 Lumen 20 Watt	280 Lumen 7 Watt	290 Lumen 6 Watt
420 Lumen 40 Watt	600 Lumen 35 Watt	850 Lumen 15 Watt	650 Lumen 12 Watt
710 Lumen 60 Watt	720 Lumen 50 Watt	1150 Lumen 20 Watt	825 Lumen 15 Watt

Farbtemperatur	Erscheinung	Assoziationen
ww bis 3.300 K	rötlich	warm, gemütlich, behaglich
nw 3.300 – 5.300 K	weiß	neutral, sachlich
tw ab 5.300 K	bläulich	kalt, technisch

Vergleich über die Watt-Zahl heute nicht mehr sinnvoll. Das Maß aller Dinge ist aktuell der Lichtstrom. Vereinfacht gesagt, beschreibt er, wie viel Helligkeit ein Leuchtmittel aussendet. Die Einheit ist Lumen (lm). Einen Leuchtmittelvergleich finden Sie im Kasten oben.

Warm oder kalt?

Die Lichtfarbe wird von zwei Faktoren bestimmt: der spektralen Zusam-

mensetzung und dem auslösenden Reiz in Auge und Gehirn. Gelangt das Licht nicht direkt von der Lichtquelle in das Auge, sondern durch Reflexion an einem Gegenstand, wirkt dies meist schon farbverändernd. Um die Lichtfarbe messbar zu machen, wird ihr eine Farbtemperatur zugeordnet, die Maßeinheit dafür ist Kelvin (K). Die Lichtfarbe lässt sich in drei Kategorien einteilen (s. Kasten oben).

Die Zukunft: LED

Stephan Pokorny (Pokorny – Ihr Saloneinrichter) ist ein Verfechter der LED-Beleuchtung. Sein Tipp: "Achten Sie darauf, dass Sie Qualität 'made in Germany' nehmen. Es ist derzeit viel Billigware aus Asien im Handel. Die deutschen Produkte sind zwar teurer, aber qualitativ besser. Und man rechnet mit einer Amortisation der Anschaffungskosten durch Stromersparnis innerhalb von vier bis viereinhalb Jahren."



Flachpanels mit LED-Lampen, die in Tageslichtqualität leuchten – im Salon von Murat Karadavut in Lüdenscheid.
FOTOS: Pokorny – Ihr Saloneinrichter



hs

Quellen: Olymp, Prediger Lichtdesign, Pokorny